

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Soziales und Senioren
Herrn Jochen Ott

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Haus Neuerburg
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln
Postanschrift:
Postfach 103564 · 50475 Köln
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841
e-mail: DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 12.04.2010

AN/0649/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	

Auszahlungsstopp für Empfänger von SGB II-Leistungen wegen Krankenkassenwechsel

Sehr geehrter Herr Ott,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Fraktion DIE LINKE. bittet Sie um die Aufnahme der folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren:

Ein Teil der gesetzlichen Krankenkassen erhebt seit kurzem Zusatzbeiträge zum normalen Beitragssatz. Diese Zusatzbeiträge werden von den ARGE n nicht getragen, sie müssen von Empfängern von Leistungen nach SGB II selbst finanziert werden. Für manche Empfänger von Leistungen nach SGB II ist dies Anlass zu einem Wechsel ihrer Krankenkasse.

In diesem Zusammenhang stellen sich für uns die folgenden Fragen:

1. Wie viele Anträge auf einen Wechsel der Krankenkasse sind bei der ARGE Köln seit Anfang 2010 eingegangen?
2. Wie viele von diesen Anträgen sind derzeit anhängig?
3. Für wie viele Antragssteller wurde mit der Begründung einer Änderung der Berechnungsgrundlage durch den Krankenkassenwechsel ein Auszahlungsstopp verhängt?

Mit freundlichen Grüßen,
Gisela Stahlhofen, Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.